

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

zur Vermeidung von Schülerdubletten, die auch dieses Jahr im Rahmen der Oktoberstatistik zu unzähligen Problemen geführt haben, weisen wir auf folgende Zusammenhänge hin:

### A) Neues Schuljahr anlegen

Wie Sie sicherlich wissen, werden beim Anlegen des neuen Schuljahres die Zielklassen angelegt und sämtliche Schüler ohne Austrittsdatum dort eingetragen.

Schüler, die **nach** diesem Vorgang an Ihre Schule kommen und einer Klasse zugeordnet werden, tauchen demnach **nicht automatisch** im neuen Schuljahr auf!

Legen Sie bitte diese Kinder im neuen Schuljahr **nicht neu** an, sonst entsteht eine lokale Schülerdublette (diese erzeugen bei der Oktoberstatistik die Meldung: *Schüler konnte nicht bei ASD angemeldet werden*). Versetzen Sie stattdessen diese Schüler gleich nach der Aufnahme an Ihrer Schule per [Sammelversetzung](#) (um dem Link zur ausführlichen Anleitung zu folgen, drücken Sie 'Strg' beim Mausklick) in die entsprechende Klasse des neuen Schuljahres.

Ebenfalls möchten wir daran erinnern, dass im Falle der **Rückkehr** eines Schülers an Ihre Schule **keine** Neuanlage erfolgen darf, sondern dem Schüler einfach das Austrittsdatum, ggf. im vergangenen Schuljahr, entfernt werden muss. Nun erscheint er wieder an Ihrer Schule, eventuell muss er allerdings noch in die richtige Klasse versetzt werden.

### B) Schüler bei ASD suchen

Bei der Schülerneuaufnahme empfehlen wir, dass Sie sich in der Suchmaske auf die Eingaben in den Pflichtfeldern (erkennbar an der orangefarbenen Markierung am Zeilenende) ‚Geschlecht‘, ‚Familienname‘, ‚Vornamen‘ und ‚Geburtsdatum‘ beschränken.

Da bei der Erstaufnahme der Schüler Eingabefehler nie ganz auszuschließen sind, können Sie die Trefferquote durch die Verwendung des '\*'-Zeichens erhöhen. Es ist lediglich die Eingabe von drei Buchstaben nötig (XXX\* bzw. \*XXX):

Bitte lassen Sie ‚Geburtsort‘ **frei**, da auch hier bereits die abweichende Schreibweise eines Ortes das Auffinden eines Schülers verhindern würde. Bei mehreren Suchergebnissen dient der Geburtsort lediglich dazu, den richtigen Schüler zu identifizieren.

Sollte ein Schüler, der bereits eine bayerische Schule besucht hat, in ASD nicht zu finden sein, setzen Sie sich bitte mit der Hotline in Verbindung.

Falls Sie den Schüler mit fehlerhafter Schreibweise finden, erfassen Sie das Kind bitte trotzdem in der fehlerhaften Form statt es neu in ASD anzulegen (sonst entstehen die sogenannten *Transferquittungen*: *Schüler konnte nicht an Schule gefunden werden*).

In einem der nächsten Newsletter beschreiben wir detailliert, wie Sie im Falle von Änderungen der Schülermerkmale vorgehen müssen.

### C) Schülerdoppelmeldung

Sofern ein Schüler **vor dem Stichtag 1. Oktober** die Schule wechselt, muss die abgebende Schule unbedingt ein Austrittsdatum eintragen. Andernfalls bekommen alle beteiligten Schulen per OWA eine

entsprechende Information über eine Doppelmeldung des Schülers an den beteiligten Schulen. Die abgebende Schule **muss** nach dem Ergänzen des Austrittsdatums erneut melden!

Ihr ASV-MUC Team GMS LHM